

# WOCHENBERICHT

DES

## INSTITUTS FÜR KONJUNKTURFORSCHUNG

HERAUSGEBER: PROF. DR. ERNST WAGEMANN

8. JAHRGANG

BERLIN, DEN 16. JANUAR 1935 1549 NUMMER 2

Nachdruck und Vervielfältigung sowie schriftliche, telegraphische und telephonische Verbreitung — auch auszugsweise — ohne besondere Genehmigung nicht zulässig

### Zur Lage am Rentenmarkt

#### Das äußere Bild

Die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere befinden sich seit Anfang August in einer ständigen Aufwärtsbewegung, die sich in den ersten beiden Wochen des neuen Jahres außerordentlich verstärkt hat. Das durchschnittliche Kursniveau der mit 6 % verzinslichen Renten ist bis Mitte Januar auf rd. 95,90 gestiegen, gegenüber 87,41 Anfang August 1934. Die Kursgewinne sind bei den zuvor etwas vernachlässigten Kommunalobligationen und den öffentlichen Anleihen größer als bei den Pfandbriefen und Industrieobligationen, doch sind die Bewegungsunterschiede im allgemeinen nicht groß. All-

Die Kursentwicklung am Rentenmarkt  
Wöchentliches Kursniveau 6% Renten in v. H.

| Zeit                  | Pfand-<br>briefe | Kommunalobli-<br>gationen | Öffent-<br>liche An-<br>leihen <sup>1)</sup> | Indu-<br>strieobli-<br>gationen | Ge-<br>samt <sup>1)</sup> |
|-----------------------|------------------|---------------------------|----------------------------------------------|---------------------------------|---------------------------|
| <b>1934</b>           |                  |                           |                                              |                                 |                           |
| 1. Januarwoche . . .  | 92,36            | 88,94                     | 93,31                                        | 85,92                           | 91,61                     |
| 1. Augustwoche . . .  | 88,66            | 85,02                     | 84,26                                        | 87,49                           | 87,41                     |
| 1. Septemberwoche . . | 89,48            | 86,22                     | 85,78                                        | 88,84                           | 88,42                     |
| 1. Oktoberwoche . . . | 91,39            | 88,34                     | 87,43                                        | 91,72                           | 90,41                     |
| 1. Novemberwoche . .  | 92,79            | 90,71                     | 89,70                                        | 92,96                           | 92,07                     |
| 1. Dezemberwoche . .  | 93,86            | 91,97                     | 91,26                                        | 93,34                           | 93,18                     |
| <b>1935</b>           |                  |                           |                                              |                                 |                           |
| 1. Januarwoche . . .  | 95,80            | 94,11                     | 94,33                                        | 95,26                           | 95,28                     |
| 2. Januarwoche . . .  | 96,36            | 94,82                     | 95,01                                        | 96,07                           | 95,90                     |

<sup>1)</sup> ab 1. Juli 1934 ohne Reichsanleihen.

gemein haben sich die Kurse der verschiedenen Rentengruppen einander weiter angenähert, so daß die Renditen nur wenig voneinander abweichen. Diese Entwicklung ist auch dadurch gefördert worden, daß sechszprozentige, nahe an pari herangerückte Wertpapiere in solche umgetauscht werden, die sich nominell nur mit 4 oder 4½ % verzinsen, aber im Kurse noch zurückgeblieben sind. Eine stattliche Reihe von Rentenpapieren, namentlich von Pfandbriefen, ist mit den jüngsten Kurssteigerungen in die Zone eingetreten, in der an eine Konversion gedacht werden kann.

#### Die Ursachen

Es liegt zunächst nahe, die Ursachen der Aufwärtsbewegung vornehmlich in dem Anleihestockgesetz<sup>1)</sup> zu suchen. Dies trifft jedoch nur zu einem Teil zu. Gewinnausschüttungen, die nach

<sup>1)</sup> Das Gesetz über die Gewinnverteilung bei Kapitalgesellschaften (Anleihestockgesetz) sieht bekanntlich vor, daß Dividenden nur bis zur Höhe von 6 % — oder von 8 % bei solchen Gesellschaften, die schon für 1933 mehr als 6 % ausgeschüttet haben — in bar ausgeschüttet werden dürfen. Der überschüssende Teil des Reingewinns ist der Golddiskontbank zu überweisen, die ihn in Reichsanleihen oder reichsgarantierten Anleihen anzulegen hat.

den Bestimmungen des Gesetzes anlagepflichtig sind, dürften seit Erlaß des Gesetzes noch kaum erfolgt sein. Nach den zuletzt bekanntgegebenen Dividendenausschüttungen würden etwa 40 Mill. *R.M.* im Laufe des Jahres zur Bildung eines Anleihestocks festzulegen sein. Die anhaltende Ertragsbesserung macht es zwar wahrscheinlich, daß der tatsächlich für Anleihekäufe aufzuwendende Betrag in diesem Jahre noch weiter steigen wird. Immerhin betrug die durchschnittliche Dividende der an der Berliner Börse gehandelten Aktien im November nur 3,52 %; erst auf längere Sicht wäre also eine Annäherung der Dividenden an den sechszprozentigen Maximalsatz zu erwarten. Unter diesen Umständen liegt die Bedeutung des Anleihestockgesetzes darin, daß es neben den zahlreichen sonstigen Maßnahmen zur Förderung des Kapitalmarktes, den unbedingten Willen der Reichsregierung und der Reichsbank zeigt, den Zinsfuß für langfristige Kredite durch zielbewußte Beeinflussung des Kapitalmarktes zu senken. Eine solche aktive Kapitalmarktpolitik zu treiben, ist nicht nur erforderlich, um die industriellen Kosten zu senken; entscheidend ist vielmehr, daß die private Investitionstätigkeit sich nur bei ertragsgünstigen Kostenrelationen, vor allem also bei niedrigem Zinsfuß, beleben wird. Die Erreichung der kapitalmarktpolitischen Ziele der Reichsregierung wird gegenwärtig durch die starke Verflüssigung des Geldmarktes außerordentlich erleichtert.

Die Geldzinssätze sind in den letzten Monaten des vergangenen Jahres stark gesunken; der Privatdiskont wurde im November auf 3½ % ermäßigt, und der Tagesgeldsatz sank zeitweise unter den Reichsbankdiskont. Nach dem Jahresultimo ist die Nachfrage nach Diskontmaterial wieder so groß geworden, daß eine neue Herabsetzung des Privatdiskonts erörtert wird. Hervorgerufen wird diese Geldflüssigkeit zum Teil durch die Verminderung von Lagerbeständen, vor allem aber dadurch, daß sich durch die Arbeitsbeschaffung die Erträge der Unternehmungen gebessert haben, während andererseits private Investitionen noch nicht in

---

Tiefstand der Zahlungseinstellungen . . S. 6 f.  
Neue Kreditpolitik in Frankreich? . . . S. 7  
Die Weltrohstoffmärkte Anfang 1935 . . S. 8

---

größeren Umfang vorgenommen zu werden brauchen. Früher aufgenommene Kredite, die zum Teil eingefroren waren, können zurückgezahlt werden, während die Nachfrage nach neuen Krediten noch verhältnismäßig gering ist. Erhöhte Einkommen und Gewinne werden vielfach in Bank- oder Spardepositen angelegt, namentlich seitdem die Hamsterwelle abgeebbt ist. Die Banken haben die ihnen zugeflossenen Mittel zum Teil in Wertpapieren angelegt, wobei die hochverzinslichen und zum großen Teil lombardfähigen Rentenpapiere Vorzüge gegenüber den Aktien bieten. Je mehr schließlich mit dem Rückgang der Geldsätze die Erträge aus kurzfristigen Anlagen sinken, desto stärker wird allgemein der Anreiz, die Liquiditätsgesichtspunkte zugunsten von Rentabilitätserwägungen zurücktreten zu lassen. Bei Erträgen aus kurzfristiger Geldanlage von etwa 4 bis 4½ % muß eine Rendite der Rentenpapiere von 6½ bis 7 % auf die Dauer dazu führen, daß kurzfristige Gelder mehr und mehr auf den Kapitalmarkt hinüberströmen.

Nach alledem stützt sich die gegenwärtige Rentenhausse nicht allein auf die kapitalmarktpolitischen Maßnahmen der Regierung, sondern ruht auch auf breiteren privatwirtschaftlichen Grundlagen.

### Ein neuer Entwicklungsabschnitt

Die Konversionen des vergangenen Jahres hatten den freien Kapitalmarkt nicht übermäßig

beansprucht. Dies gilt vor allem für die 4 prozentige Reichsanleihe 1934 sowie auch für die in inländischem Besitz befindlichen Dollarbonds deutscher Industrieunternehmen. Das neue Jahr beginnt nun mit einem bedeutungsvollen Auftakt am Pfandbriefmarkt: eine Reihe von Bodenkreditinstituten will 4½prozentige Pfandbriefe ausgeben, die zum größeren Teil für den Umtausch 6prozentiger Pfandbriefe verwendet werden sollen. Einige der neuen Emissionen sind bereits zugelassen worden. So gibt die Hamburger Hypothekenbank 10 Mill. *RM* 4½prozentige Pfandbriefe zum Kurse von 94¾ aus, die also für den Zeichner einen Ertrag von 4,8 % bringen. Der Bayerischen Hypotheken- und Wechselbank wurde die Genehmigung zur Ausgabe von 20 Mill. *RM* 4½prozentiger Pfandbriefe zum Kurse von 95 v. H. erteilt, wovon 18 Mill. *RM* dem Umtausch 6prozentiger Pfandbriefe dienen. Die ersten Zeichnungsmeldungen laufen außerordentlich günstig. Wenn auch der Umfang der beantragten Emissionen noch nicht sehr groß ist, so kommt diesem Schritt doch insofern große Bedeutung zu, als hiermit zum ersten Male der Versuch unternommen wird, den überhöhten Pfandbriefzins und damit zugleich den Hypothekenzins zu senken.

Ob der Abstieg vom 6½prozentigen zum 4½prozentigen Zinsfuß rasch oder langsam vorstatten gehen wird, hängt von der Kapitalmarktpolitik und von der inneren Kapitalbildung ab.

Wertpapierbestände der Banken in Mill. *RM*

| Zeit               | Kreditbanken<br>ohne Golddiskontbank |                                    |                                    |                                     | Golddiskontbank |                                    |                                    |                                     | Staats- u. Landesbanken |                                    |                                    |                                     | Girozentralen |                                    |                                    |                                     |
|--------------------|--------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|-------------------------------------|-----------------|------------------------------------|------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------|------------------------------------|------------------------------------|-------------------------------------|---------------|------------------------------------|------------------------------------|-------------------------------------|
|                    | insgesamt                            | Anleihen usw. von Reich u. Ländern | sonstige lombardfähige Wertpapiere | sonstige börsen-gängige Wertpapiere | insgesamt       | Anleihen usw. von Reich u. Ländern | sonstige lombardfähige Wertpapiere | sonstige börsen-gängige Wertpapiere | insgesamt               | Anleihen usw. von Reich u. Ländern | sonstige lombardfähige Wertpapiere | sonstige börsen-gängige Wertpapiere | insgesamt     | Anleihen usw. von Reich u. Ländern | sonstige lombardfähige Wertpapiere | sonstige börsen-gängige Wertpapiere |
| 1932 November..... | 747,5                                | 501,4                              | 26,4                               | 156,5                               | 164,2           | 3,5                                | 156,8                              | 3,9                                 | 92,1                    | 22,5                               | 34,8                               | 25,3                                | 258,2         | 32,9                               | 93,7                               | 107,9                               |
| 1933 November..... | 715,7                                | 436,1                              | 29,4                               | 162,1                               | 25,6            | 3,5                                | 15,6                               | 2,5                                 | 80,0                    | 16,2                               | 33,1                               | 20,5                                | 214,5         | 40,6                               | 51,1                               | 85,0                                |
| 1934 Mai.....      | 861,7                                | 463,1                              | 152,5                              | 140,0                               | 40,8            | 9,7                                | 17,5                               | 7,8                                 | 117,7                   | 38,5                               | 52,3                               | 19,7                                | 286,8         | 107,3                              | 615,1                              | 92,2                                |
| November.....      | 838,0                                | 361,9                              | 223,0                              | 140,6                               | 62,3            | 11,8                               | 17,5                               | 20,6                                | 123,3                   | 43,9                               | 48,5                               | 14,5                                | 299,4         | 129,3                              | 720,6                              | 77,0                                |

1) Der Rückgang gegenüber Mai 1934 erklärt sich allein daraus, daß die Dresdner Bank von den Reichsschatzanweisungen, die sie s. Zt. bei ihrer Neuordnung vom Reich erhalten hatte, im August 1934 100 Mill. *RM* eingelöst erhielt. — 2) Die Zunahme ist zu einem wesentlichen Teile durch die Ablösung kurzfristiger Kommunaldebtoren durch Schuldverschreibungen des Umschuldungsverbandes deutscher Gemeinden zu erklären.

## Tiefstand der Zahlungseinstellungen

Im Jahr 1934 wurde in Deutschland die geringste Zahl von Konkurs- und Vergleichsan-

Zahlungseinstellungen 1924—1934

|              | Konkurse<br>(Anzahl) |                        |          | Vergleichsverfahren <sup>1)</sup> | Wechselproteste<br>(neue Reihe <sup>2)</sup> ) |                          |
|--------------|----------------------|------------------------|----------|-----------------------------------|------------------------------------------------|--------------------------|
|              | Anträge              | mangels Masseabgelehnt | eröffnet |                                   | Anzahl in 1000                                 | Summe in Mill. <i>RM</i> |
| 1924.....    | 8 034                | 1 847                  | 6 187    | .                                 | .                                              | .                        |
| 1925.....    | 14 805               | 3 425                  | 11 380   | 6 052                             | .                                              | .                        |
| 1926.....    | 15 829               | 3 795                  | 12 034   | 7 454                             | .                                              | .                        |
| 1927.....    | 7 870                | 2 168                  | 5 702    | 1 083                             | .                                              | .                        |
| 1928.....    | 10 595               | 2 475                  | 8 120    | 3 147                             | .                                              | .                        |
| 1929.....    | 13 180               | 3 179                  | 10 001   | 5 001                             | .                                              | .                        |
| 1930.....    | 15 486               | 3 980                  | 11 506   | 7 178                             | .                                              | .                        |
| 1931.....    | 19 254               | 5 518                  | 13 736   | 8 628                             | 1 482,3                                        | 326,40                   |
| 1932.....    | 14 138               | 5 604                  | 8 534    | 6 189                             | 1 226,9                                        | 207,04                   |
| 1933.....    | 7 954                | 4 073                  | 3 881    | 1 476                             | 753,4                                          | 103,56                   |
| 1934*) ..... | 6 117                | 3 329                  | 2 788    | 770                               | 524,1                                          | 69,05                    |

1) Bis 1927 auch Geschäftsaufsichten. — 2) Nach Berechnungen des Statistischen Reichsamts; etwa 60—70 v. H. aller zu Protest gehenden Wechsel. — \*) Geschätzt.

trägen seit der Währungsstabilisierung gestellt. Gegenüber 1933 haben nach den bisher vorliegenden Angaben die Konkurse um 23 v. H.,

die Vergleichsverfahren um 48 v. H. abgenommen. Auch die Wechselproteste sind weiter zurückgegangen: der Zahl nach um 30 v. H. und dem Wert nach um 33 v. H. Im Sommer 1934 kam der Rückgang der Zahlungseinstellungen freilich zum Stillstand; seither halten sich die Veränderungen von Monat zu Monat im Rahmen des üblichen Saisonrhythmus.

Mit dem augenblicklichen Stand der Zahlungseinstellungen ist ein Zustand erreicht, wie er selbst in den günstigsten Jahren der Vorkriegszeit<sup>1)</sup> unbekannt war. In den sechs letzten Vorkriegsjahren wurden jährlich 10 000 bis 12 000 Konkursanträge gestellt. Im Jahr 1934 waren es nur etwas mehr als 6 100 Konkursanträge. Dazu kommen allerdings noch 770 gerichtliche Vergleichsverfahren (eine in der Vorkriegszeit unbekannte Einrichtung). Trotzdem ist mit weniger als 6 900 Zahlungseinstellungen ein in den letzten 35 Jahren nicht bekannter Tiefstand erreicht, obwohl die Zahl der Firmen und Unternehmungen beträchtlich gewachsen sein dürfte. Die Besserung der Wirtschaftslage und

1) Vgl. Tabelle auf S. 7.

die weitgehenden Maßnahmen zum Schutz gegen die Folgen der Krise (Vollstreckungsschutz) haben es ermöglicht, die Zahl der Zusammenbrüche außerordentlich stark zu vermindern.

Konkurse in der Vorkriegszeit  
(Anzahl)

| Jahr     | Neue Konkurse | Beendete Konkursverfahren | Jahr     | Neue Konkurse | Beendete Konkursverfahren |
|----------|---------------|---------------------------|----------|---------------|---------------------------|
| 1900.... | 8 558         | 6 292                     | 1907.... | 9 855         | 7 382                     |
| 1901.... | 10 569        | 7 490                     | 1908.... | 11 571        | 7 851                     |
| 1902.... | 9 826         | 8 572                     | 1909.... | 11 005        | 8 555                     |
| 1903.... | 9 627         | 8 363                     | 1910.... | 10 783        | 8 150                     |
| 1904.... | 9 511         | 7 993                     | 1911.... | 11 031        | 8 092                     |
| 1905.... | 9 357         | 7 578                     | 1912.... | 12 094        | 8 356                     |
| 1906.... | 9 401         | 7 515                     | 1913.... | 12 756        | 9 088                     |

Von den Konkursanträgen im Jahr 1934 wurde bei rd. 3 300 (= rd. 54 v.H.) die Eröffnung eines Verfahrens mangels Masse abgelehnt. Dieser Anteil ist verhältnismäßig hoch; vor allem ist er in den letzten Jahren ständig gewachsen.

Das ist wohl nur so zu erklären, daß die Firmen, die noch über einige Werte verfügten, im Lauf der Wirtschaftsbelebung sich nach und nach erholen konnten. Dagegen vermochten den vollkommen zerrütteten Unternehmungen auch die allgemeine Wirtschaftsbelebung und der Schuldnerschutz nicht mehr zu helfen. Im übrigen handelt es sich dabei zu einem beträchtlichen Teil um Zusammenbrüche, die mit der Konjunkturentwicklung wenig zu tun haben: Nachlaßkonkurse, Zahlungseinstellungen kleiner Firmen, die von vornherein ohne ausreichende Mittel, ohne genügende Fachkenntnisse oder an aussichtslosen Plätzen errichtet wurden usw. Schon in der Vorkriegszeit konnte jährlich bei 2 000 bis 3 000 Konkursmeldungen ein Verfahren mangels Masse nicht eröffnet werden. Eine nachhaltige Verminderung dieser Zusammenbrüche ist in der Hauptsache wohl nur durch eine schärfere Auslese schon bei der Gründung der Firmen zu erreichen. In dieser Richtung wirken gegenwärtig u. a. bereits die Beschränkungen bei der Neugründung von Einzelhandelsgeschäften.

## Neue Kreditpolitik in Frankreich?

Der Wechsel in der Leitung der Bank von Frankreich ist offenbar bestimmt, einen neuen kreditpolitischen Kurs einzuleiten. Man erwartet, daß die Bank von Frankreich aus ihrer Reserve heraustreten, der Regierung in ihrer schwierigen Finanzsituation Hilfestellung leisten und darüber hinaus die von dem Ministerpräsidenten angekündigte Liquidierung der Deflationspolitik unterstützen wird. Die entscheidenden Maßnahmen werden für Ende Januar erwartet; im Vordergrund der Diskussion stehen in diesem Zusammenhang folgende Probleme:

1. Die Grenze, bis zu der das Schatzamt Tresorbons ausgeben kann, soll von 10 auf 15 Milliarden Frs. heraufgesetzt werden; gleichzeitig soll die Bank von Frankreich den Rediskont von Tresorbons (Schatzwechsel) wieder aufnehmen.

2. Der Lombardsatz der Bank, der zur Zeit  $4\frac{1}{2}\%$  beträgt, soll gesenkt werden. Die hierdurch zu erzielende Erhöhung der Spanne zwischen den Sätzen des Kapitalmarkts und dem Lombardsatz würde die Nachfrage nach festverzinslichen Papieren anregen, die Auflockerung des Kapitalmarkts fördern und die Unterbringung von Staatspapieren erleichtern.

3. Die Staatsbank soll durch den An- und Verkauf von Staatsrenten zu einer echten open market policy übergehen.

Mit diesen Punkten ist wohl zum mindesten die Richtung des neuen Kurses gegeben, wenn gleich sich — vor allem auch im Generalrat der Bank von Frankreich — Widerstände anmelden, bevor noch irgendwelche Schritte unternommen sind. Sicher scheint, daß die Bank von Frankreich eingesetzt werden wird, um zunächst eine Deckung des Finanzbedarfs der Regierung ohne neue Blockierung des Kapitalmarkts zu ermöglichen.

Ähnlich wie Anfang 1934 ist das soeben vom Parlament verabschiedete Budget — nach einer Formulierung des Finanzministers — „weder ernsthaft noch solide“. Genaue Angaben über das voraussichtliche Defizit des laufenden Jahres können vorläufig nicht gemacht werden, da der Fehlbetrag von Monat zu Monat steigt. Zur Zeit wird der ungedeckte öffentliche Finanzbedarf des Jahres 1935 bis auf 20 Mrd. Frs. geschätzt.

Die Bereinigung der Finanzsituation kann nun

nicht mehr auf dem bisherigen Wege erfolgen. Im Vorjahr wurden die Ausgaben um etwa 2,5 Mrd. Frs. heruntergedrückt, um zu einem Ausgleich zu kommen. Hierdurch wurde aber der Deflationsdruck außerordentlich verstärkt. Die Produktionsschrumpfung und die Freisetzung von Arbeitskräften hielt in Frankreich bis Ende 1934 an. Eine Wiederholung der „Finanzsanierung“ auf dem gleichen Wege würde zu einer weiteren Wirtschaftsdrosselung und zu sozialen und politischen Spannungen führen.

Trotz der rigorosen Ausgabendrosselung mußten auch im Jahr 1934 noch Anleihen im Betrage von über 15 Mrd. Frs. aufgenommen werden, wovon allerdings die Hälfte zur Rückzahlung fälliger Schulden verwendet wurde. Wollte man auch in diesem Jahre den gegenüber 1934 kaum verminderten Kreditbedarf wieder auf dem freien Kapitalmarkt decken, so würde eine neue Versteifung kaum ausbleiben und die notwendige Senkung der Zinssätze erneut verzögert werden. Es scheint also unmöglich, die Finanzschwierigkeiten auf den Wegen der „traditionellen“ Finanzpolitik zu meistern, d. h. durch Anpassung der Ausgaben an die Einnahmen oder durch langfristige Kreditaufnahme, zumindestens nicht ohne den „Deflationszirkel“ wieder zu schließen, was einen neuen Schrumpfungsprozeß zur Folge haben müßte.

Aus dieser Lage entstand die Forderung nach einer besseren Ausnutzung der vorhandenen Kreditreserven. Vielleicht beschränkt man sich darauf, das Defizit durch vermehrte Ausgabe von Schatzwechseln (Tresorbons) zu decken, indem man durch Zusage der Rediskontierung die Banken veranlaßt, ihre außerordentlich hohen Barreserven zu einem Teil in Schatzwechseln anzulegen; damit könnte die zugesicherte „Schonzeit“ des Kapitalmarkts durchgehalten werden.

Die bis jetzt in der Öffentlichkeit diskutierte Erhöhung des Rechts zur Ausgabe von Schatzwechseln von 10 auf 15 Mrd. Frs. dürfte allerdings nur einen Teil des voraussichtlichen Kreditbedarfs decken können. Es wird daher u. U. für die Entwicklung des Kapitalmarkts von entscheidender Bedeutung sein, ob die Bank von Frankreich auch zu einer direkten Unterstützung der langfristigen Kapitalaufnahme des Staates durch open market policy und erleichterte Lombardierung von Staatsrenten übergeht.

# Die Weltrohstoffmärkte Anfang 1935

An den Weltrohstoffmärkten setzte sich nach einem leichten Rückgang der Preise von Anfang September bis Ende Oktober eine neue Aufwärtsbewegung durch. Der vom Institut für Konjunkturforschung errechnete Index der Weltmarktpreise für 20 Rohstoffe und Nahrungsmittel

Preisentwicklung an den Weltrohstoffmärkten<sup>1)</sup>  
1929 = 100

|                         | Index der Weltmarktpreise (20 Waren) <sup>2)</sup> |                  |                             |                           | Kaufkraft landw. Produkte am Weltmarkt <sup>3)</sup> |                  |                             |
|-------------------------|----------------------------------------------------|------------------|-----------------------------|---------------------------|------------------------------------------------------|------------------|-----------------------------|
|                         | Gesamt                                             | 9 Nahrungsmittel | 6 landw. erzeugte Rohstoffe | 5 ind. erzeugte Rohstoffe | Gesamt                                               | 9 Nahrungsmittel | 6 landw. erzeugte Rohstoffe |
| 2. Vj. 1932             | 40,0                                               | 42,5             | 30,1                        | 48,3                      | 54,9                                                 | 61,6             | 43,6                        |
| 1. „ 1933               | 36,5                                               | 40,0             | 31,8                        | 34,1                      | 57,9                                                 | 62,4             | 49,7                        |
| 2. „ 1934               | 57,1                                               | 54,2             | 59,8                        | 60,0                      | 63,0                                                 | 60,6             | 66,9                        |
| 3. „ „                  | 64,6                                               | 70,2             | 57,0                        | 60,7                      | 72,1                                                 | 77,3             | 62,8                        |
| 4. „ „ <sup>4)</sup>    | 66,0                                               | 75,0             | 56,0                        | 57,0                      | 75,0                                                 | 83,0             | 62,0                        |
| Dez. 1934 <sup>5)</sup> | 67,0                                               | 77,0             | 57,0                        | 56,0                      | .                                                    | .                | .                           |

<sup>1)</sup> Indexziffern des I. f. K. — <sup>2)</sup> Auf Dollarbasis. — <sup>3)</sup> Preise landw. Produkte, dividiert durch Fertigwarenpreise (gewogener Index der Ausfuhrpreise der Ver. Staaten v. Amerika, Frankreichs u. Deutschlands. — <sup>4)</sup> Z. T. vorläufig.

tel (in Dollar), der von September bis November von 66,6 auf 65,1 zurückgegangen war, stieg im Dezember wieder auf etwa 67. Nach der Entwicklung wichtiger Einzelpreise in der ersten Hälfte des Januar zu schließen, dürfte sich das Niveau der Rohstoffpreise auf dem Weltmarkt inzwischen noch weiter erhöht haben.

Die bestimmenden Faktoren auf den Rohstoffmärkten sind gegenwärtig der Rückgang der Welternnten wichtiger Nahrungsmittel und Rohstoffe im Jahre 1934 und die festere Haltung der Nachfrage nach industriellen Rohstoffen.

Die teils durch die Witterungsverhältnisse, teils durch Anbaubeschränkungen (z. B. bei Baumwolle und Weizen in den Vereinigten Staaten) bedingte Ernteverminderung ist so einschneidend, daß — nach vorläufiger Schätzung — die Weltagrarpromuktion des Jahres 1934 etwa wieder bis auf den Durchschnitt der Welternnten der Jahre 1925 bis 1927 gesunken sein dürfte<sup>1)</sup>.

Weltagrarpromuktion<sup>1)</sup>  
1925—1929 = 100

|                   | 1925 | 1926 | 1927 | 1928 | 1929 | 1930 | 1931 | 1932 | 1933 | 1934 |
|-------------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| Gesamt .....      | 98   | 97   | 99   | 103  | 103  | 104  | 102  | 103  | 102  | 98   |
| Nahrungsmittel .. | 98   | 97   | 100  | 103  | 103  | 104  | 102  | 104  | 103  | 99   |
| Rohstoffe .....   | 97   | 99   | 97   | 101  | 105  | 103  | 103  | 96   | 100  | 96   |

<sup>1)</sup> Nach „World Productions and Prices 1925—1933“, League of Nations, Geneva 1934; Ziffern für 1934 Schätzung des I. f. K.

Zieht man hierbei noch in Betracht, daß die Weltnachfrage nach Rohstoffen und Nahrungsmitteln infolge des Bevölkerungswachstums strukturell zunimmt, und daß die weltwirtschaftliche Erholung die Nachfrage auch konjunkturell erhöhen dürfte, so ergibt sich, daß im Erntejahr 1934/35 eine beträchtliche Ent-

<sup>1)</sup> Vergl. hierzu auch Vierteljahrshefte zur Konjunkturforschung, 9. Jg., Heft 3, Teil B, S. 125/126.

lastung der Weltagrarmärkte von Vorräten zu erwarten ist.

In der Preisentwicklung ist diese Verminderung der agrarischen Erzeugung bereits um die Jahresmitte 1934 weitgehend vorweggenommen worden. Immerhin ist die Produktionsverminderung auch für die seit November erneut einsetzende Aufwärtsbewegung von Bedeutung, besonders da sich nun herausstellt, daß die Ernteaufälle bei einigen wichtigen Produkten noch unterschätzt worden waren.

So beträgt z. B. nach den neuesten Schätzungen des Internationalen Landwirtschaftlichen Instituts der Rückgang der Weltweizenernte gegenüber dem Vorjahr rd. 10 v. H., (während ihn die vorletzte Schätzung auf etwa 6 v. H. beziffert). Demgegenüber hat sich zwar ergeben, daß die amerikanische Baumwollernte doch etwas größer zu sein scheint (9,7 Mill. Ballen) als noch bis Anfang Dezember angenommen wurde (9,6 Mill. Ballen). Zu einem Teil wird dies in der Wirkung auf den Markt aber wieder dadurch ausgeglichen, daß die jüngste offizielle Schätzung der ägyptischen Baumwollernte vom November (7,6 Mill. Kantar) niedriger ist als die früheren. Insgesamt sind die im Herbst hinsichtlich des Rückgangs der Welternnte 1934 gehegten Erwartungen durch die neueren Meldungen mehr und mehr bestätigt worden; ja, eher wurde er damals noch unterschätzt.

Hinzu kommt, daß die industrielle Rohstoffnachfrage wieder zu wachsen beginnt. Allerdings handelt es sich hierbei vorläufig nur um Ansätze einer neuen Eindeckungswelle, die mit der Wiederbelebung der Weltindustriepromuktion seit September und mit den Erwartungen einer stärkeren Konjunkturbelebung besonders in den Vereinigten Staaten und Großbritannien im kommenden Frühjahr zusammenhängt.

Von der allgemeinen Aufwärtsbewegung der Agrarpreise auf dem Weltmarkt blieb in den vergangenen Wochen von wichtigen Produkten nur Kautschuk unberührt. Hier gaben offenbar die wachsenden Schwierigkeiten bei dem Versuch, das Restriktionsabkommen vom Mai 1934 auch bei den einheimischen Produzenten in Niederländisch-Indien durchzuführen, und die damit in Zusammenhang stehende Erhöhung der Exportquoten im 1. Vierteljahr 1935 Anlaß zu einer vorsichtigeren Haltung der Käufer. Die Belebung auf dem Weltmarkt ist noch geringfügig, immerhin ist die von Januar bis November anhaltende Baisse eindeutig überwunden. Dies geht zu einem Teil auch darauf zurück, daß die Aufnahmefähigkeit Deutschlands für Rohwolle und Wolgarne nach dem neuen Zahlungsabkommen zwischen dem Deutschen Reich und Großbritannien (von Anfang November) und dem Tauschabkommen (Wolle gegen Fertigwaren) zwischen dem Deutschen Reich und der Südafrikanischen Union (von Ende Dezember) wieder günstiger beurteilt wird und die deutschen Wollkäufe auf dem Weltmarkt auch schon wieder etwas gestiegen sind.

Im Gegensatz zu den Agrarpreisen hält an den Märkten der industriell erzeugten Rohstoffe mit Ausnahme des Erdölmarktes, der in den letzten Monaten im Zeichen einer neuen Baisse stand, die seit Frühjahr 1934 bestehende Stagnation im allgemeinen an; eine leichte Abschwächung in den Herbstmonaten ist in den letzten Wochen wieder einer etwas festeren Tendenz gewichen, ohne daß von einer eigentlichen Erholung die Rede sein könnte. Die Ursachen dieser hartnäckigen Stockung liegen einerseits in der meist wieder stark steigenden Erzeugung, andererseits in der noch immer geringen Nachfrage. Hinzu treten noch einige Sonderfaktoren: So ist das Zinkkartell offenbar in Auflösung begriffen; die Zinkpreise standen infolgedessen unter einem besonders starken Druck. Andererseits wird von der Weltkupferkonferenz, die noch im Januar zusammentreten soll, der Abschluß eines Weltkupferkartells erhofft; die Steigerung der Kupferpreise auf dem Weltmarkt seit November geht ausschließlich auf diese Erwartungen zurück.

Anschrift des Herausgebers: Berlin W 8, Unter den Linden 12/13; Fernsprecher: Sammelnummer A 1 Jäger 6455 — Verlag: Hanseatische Verlagsanstalt, Hamburg 38, Ausgabe — Versandort: Berlin — Pressgesetzlich für die Redaktion verantwortlich: Dr. Theodor Bühler, Berlin — Bezugspreis für den Jahrgang (einschl. Zustellung im Inland) RM 30.— bzw. (bei vierteljährlicher Zahlung) RM 7.75 je Vierteljahr — Gedruckt in der Märkischen Druckanstalt G. m. b. H., Berlin N 65

— Hierzu 3 Beilagen —

# Konjunkturkartei

## Deutschland

### Der Kraftfahrzeugmarkt Ende 1934

16. 1. 35 (14. 11. 34)

Der Absatz fabrikneuer Kraftfahrzeuge hat sich gegen Jahresende günstiger entwickelt als nach der Saisonbewegung früherer Jahre zu erwarten war. Während das Personenwagen-geschäft von Oktober bis Dezember in den vorangegangenen Jahren um etwa 30 bis 40 v. H. nachzulassen pflegte, macht der durch die Jahreszeit bedingte Absatzrückgang diesmal nur etwa 4 v. H. aus. Im Dezember ist die Zahl der zugelassenen Personenwagen sogar entgegen der Saisonbewegung leicht gestiegen. Der Nutz-wagenabsatz hat im November einen neuen Hochstand erreicht. Insgesamt wurden im No-vember 9 279 Personenkraftwagen, 2 762 Last-fahrzeuge und Omnibusse und 889 Großkraft-räder, im Dezember 9 309 Personenwagen, 2 306 Lastkraftwagen (einschl. Omnibusse) und 645 Großkrafträder zugelassen.

Die Absatzentwicklung der vergangenen Mo-nate war weiter begünstigt durch die steuer-lichen Vorteile, die sich der Gewerbetreibende bei der Berechnung seines steuerpflichtigen Ein-kommens durch Kraftwagenkauf bis Jahres-ende sichern konnte. Darüber hinaus haben Preisabschläge für einige in den Wintermonaten gekaufte Wagentypen den Absatz angeregt.

Das günstige Bild, das der Kraftfahrzeug-markt am Jahresende bietet, wird auch durch die erhöhte Umsatztätigkeit am Altwagenmarkt bestätigt. Infolge des guten Geschäftsgangs dürfte die Lagerhaltung bei Industrie und Händ-lerschaft teilweise zugenommen haben.

Nach den vorläufigen Ergebnissen liegen die gesamten Zulassungen des Jahres 1934 mit 130 938

Arbeitstägliche Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge  
in Stück

|                | Personenkraftwagen |       |                     | Lastkraftwagen |      |                     |
|----------------|--------------------|-------|---------------------|----------------|------|---------------------|
|                | 1932               | 1933  | 1934                | 1932           | 1933 | 1934                |
| Januar.....    | 57,6               | 81,2  | 198,4               | 13,5           | 16,5 | 41,0                |
| Februar.....   | 82,2               | 91,5  | 182,8               | 14,9           | 18,5 | 43,1                |
| März.....      | 125,9              | 179,1 | 325,8               | 18,0           | 26,7 | 49,6                |
| April.....     | 148,3              | 320,6 | 502,7               | 23,7           | 37,1 | 72,1                |
| Mai.....       | 203,3              | 378,6 | 593,0               | 27,9           | 47,6 | 82,2                |
| Juni.....      | 188,6              | 382,8 | 612,9               | 28,3           | 40,0 | 78,8                |
| Juli.....      | 181,4              | 371,4 | 559,5               | 27,7           | 45,3 | 81,8                |
| August.....    | 140,2              | 336,7 | 533,0               | 24,1           | 43,5 | 84,0                |
| September..... | 137,2              | 316,4 | 490,0               | 24,1           | 44,1 | 97,2                |
| Oktober.....   | 131,6              | 313,7 | 404,1               | 25,9           | 45,6 | 92,3                |
| November.....  | 117,5              | 233,4 | <sup>1)</sup> 371,2 | 24,0           | 42,9 | <sup>1)</sup> 110,5 |
| Dezember.....  | 92,6               | 230,5 | <sup>1)</sup> 387,9 | 22,2           | 42,9 | <sup>1)</sup> 96,1  |
| Durchschnitt   | 133,9              | 269,7 | <sup>1)</sup> 430,1 | 22,9           | 38,1 | <sup>1)</sup> 77,4  |

<sup>1)</sup> Vorläufig.

Personenwagen um etwa 60 v. H. über dem Vor-jahr. Das Lastkraftwagengeschäft hat sich mit 22 731 Neuzulassungen etwas mehr als ver-doppelt. Die neu in den Verkehr gestellten Großkraft-räder haben mit 27 977 Stück den Vor-jahrsstand um 57 v. H. überschritten.

## Ausland

### Australischer Bund

16. 1. 35 (13. 7. 32)

Der seit Herbst 1932 anhaltende Anstieg der australischen Konjunktur hat sich auch in den letzten Monaten fortgesetzt. Die Grund-lagen des Aufschwungs bilden die Belebung der Agrarwirtschaft sowie die ansteigende In-vestitionstätigkeit in der Industrie und in der Bauwirtschaft. Die Besserung der Agrarkon-junktur geht in erster Linie auf den von Mitte 1932 bis Ende 1933 bei ansteigenden Prei-sen wachsenden Auslandsabsatz von Wolle zurück. Die Wollausfuhr, die in den letzten Jahren ein Drittel bis zur Hälfte der australischen Ausfuhr ausmachte, ist seit dem Wirt-schaftsjahr 1931/32 (1. Juli bis 30. Juni) bis 1933/34 von 32,1 auf 57,1 Mill. Austral. £ ge-stiegen (1928/29: 61,6 Mill. Austral. £). Seit Anfang 1934 jedoch sind die Wollpreise und die Wollausfuhr infolge des nahezu allgemeinen Rückschlags in der Wollindustrie der Welt wie-der stark gefallen. Unter diesen Umständen lag die australische Gesamtausfuhr gegen Jahres-ende sogar wieder wesentlich unter dem Stand des Vorjahres. Neuerdings scheint sich jedoch wieder eine Belebung anzubahnen.

Der Anstieg in der Industriewirtschaft ist durch diesen vorübergehenden Rückschlag in der Agrarkonjunktur nicht aufgehalten worden. Er wird getragen durch die gegenüber 1932 stark erhöhte Kaufkraft der Landwirtschaft und — in weit höherem Maße — durch die rege Investi-tionstätigkeit, für die eine durchgreifende Ver-

flüssigung der Kreditmärkte die entscheidende Voraussetzung war. Wie in Großbritannien, so stehen auch hier die Neuinvestitionen im Woh-nungsbau im Vordergrund. Allerdings scheint sich das Anstiegstempo der Industriekonjunktur in jüngster Zeit etwas verlangsamt zu haben.

Australischer Bund

|            | Außenhandel      |              |        | Erzeugung<br>(nur New-<br>castle) von |               | Bauer-<br>laub-<br>nisse | Ar-<br>beits-<br>lose in<br>den<br>Ge-<br>werk-<br>schaf-<br>ten | Groß-<br>han-<br>dels-<br>preise<br>(Mel-<br>bour-<br>ne) |
|------------|------------------|--------------|--------|---------------------------------------|---------------|--------------------------|------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|
|            | Ein-<br>fuhr     | Aus-<br>fuhr | Bilanz | Roh-<br>eisen <sup>1)</sup>           | Roh-<br>stahl |                          |                                                                  |                                                           |
|            |                  |              |        |                                       |               |                          |                                                                  |                                                           |
|            | Mill. austral. £ |              |        | 1928 = 100                            |               | 1932<br>= 100            | in v. H.                                                         | 1911<br>= 100                                             |
| 1929Vj.-D. | 35,5             | 30,0         | — 5,5  | 107,7                                 | .             | .                        | 11,1                                                             | 180,3                                                     |
| 1930 "     | 23,0             | 22,3         | + 0,7  | 72,1                                  | .             | .                        | 19,3                                                             | 159,6                                                     |
| 1931 "     | 12,9             | 22,3         | + 9,4  | 36,7                                  | .             | (69,1)                   | 27,4                                                             | 142,8                                                     |
| 1932 "     | 16,0             | 23,8         | + 7,5  | 75,0                                  | 74,6          | 100,0                    | 29,0                                                             | 141,1                                                     |
| 1933 1.Vj. | 16,0             | 29,8         | + 13,7 | 86,3                                  | 84,0          | 107,0                    | 26,5                                                             | 133,6                                                     |
| 2. "       | 15,3             | 22,1         | + 6,8  | 93,2                                  | 101,4         | 119,9                    | 25,7                                                             | 140,1                                                     |
| 3. "       | 16,9             | 21,3         | + 4,4  | 91,3                                  | 109,2         | 120,1                    | 25,1                                                             | 146,7                                                     |
| 4. "       | 17,7             | 39,1         | + 21,4 | 132,7                                 | 123,1         | 114,0                    | 23,0                                                             | 143,2                                                     |
| 1934 1.Vj. | 17,7             | 32,7         | + 15,0 | 117,5                                 | 104,0         | 146,1                    | 21,9                                                             | 145,6                                                     |
| 2. "       | 19,7             | 18,0         | — 1,6  | 132,1                                 | 133,6         | 165,1                    | 20,9                                                             | 146,3                                                     |
| 3. "       | 22,8             | 17,1         | — 5,7  | .                                     | .             | .                        | 20,4                                                             | 149,2                                                     |
| Okt.       | 8,0              | 10,0         | + 2,0  | .                                     | .             | .                        | .                                                                | 149,3                                                     |

<sup>1)</sup> 1929 bis 1931 Wirtschaftsjahr 1. Juli bis 30. Juni; gesamte australische Erzeugung, daher mit späteren Angaben nicht vergleichbar.

<sup>1)</sup> 1929 bis 1931 Wirtschaftsjahr 1. Juli bis 30. Juni; gesamte australische Erzeugung, daher mit späteren Angaben nicht vergleichbar.

Für die weitere Entwicklung ist es bedeut-sam, daß sich nicht nur die Lage auf dem Wollmarkt wieder bessert, sondern auch die Verflüssigung der Kreditmärkte — wie im ganzen Sterlingblock — durch die erneute Kre-ditverbilligung in Großbritannien weiter vor-wärtsgetrieben wird.

| Gegenstand                                                                      | Einheit       | Vorjahr                 |                                       |                       |                         |                         |                         |                       |                        | Gegenwart               |                                       |                       |                         |                         |                         |                       |                        |
|---------------------------------------------------------------------------------|---------------|-------------------------|---------------------------------------|-----------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-----------------------|------------------------|-------------------------|---------------------------------------|-----------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-----------------------|------------------------|
|                                                                                 |               | 20. 25.<br>Nov.<br>1933 | 27.<br>Nov.<br>bis<br>2. Dez.<br>1933 | 4.-9.<br>Dez.<br>1933 | 11.-16.<br>Dez.<br>1933 | 18.-23.<br>Dez.<br>1933 | 25.-30.<br>Dez.<br>1933 | 2.-6.<br>Jan.<br>1934 | 8.-13.<br>Jan.<br>1934 | 19.-24.<br>Nov.<br>1934 | 26.<br>Nov.<br>bis<br>1. Dez.<br>1934 | 3.-8.<br>Dez.<br>1934 | 10.-15.<br>Dez.<br>1934 | 17.-22.<br>Dez.<br>1934 | 24.-29.<br>Dez.<br>1934 | 2.-5.<br>Jan.<br>1935 | 7.-12.<br>Jan.<br>1935 |
|                                                                                 |               | 47                      | 48                                    | 49                    | 50                      | 51                      | 52                      | 1                     | 2                      | 47                      | 48                                    | 49                    | 50                      | 51                      | 52                      | 1                     | 2                      |
| Woche:                                                                          |               |                         |                                       |                       |                         |                         |                         |                       |                        |                         |                                       |                       |                         |                         |                         |                       |                        |
| <b>1. Tätigkeitsgrad</b>                                                        |               |                         |                                       |                       |                         |                         |                         |                       |                        |                         |                                       |                       |                         |                         |                         |                       |                        |
| Gesamtzahl der Arbeitslosen <sup>1)</sup>                                       | 1 000         | .                       | 3714,6                                | .                     | .                       | .                       | 4059,1                  | .                     | .                      | .                       | 2352,7                                | .                     | .                       | .                       | * 2604,4                | .                     | .                      |
| darunter:                                                                       |               |                         |                                       |                       |                         |                         |                         |                       |                        |                         |                                       |                       |                         |                         |                         |                       |                        |
| Hauptunterstützungsempfänger                                                    |               | .                       | 345,0                                 | .                     | .                       | .                       | 553,5                   | .                     | .                      | .                       | 387,8                                 | .                     | .                       | .                       | *) 534,4                | .                     | .                      |
| i. d. Arbeitslosenversicherung                                                  |               | .                       | 1058,1                                | .                     | .                       | .                       | 1175,4                  | .                     | .                      | .                       | 734,5                                 | .                     | .                       | .                       | *) 762,5                | .                     | .                      |
| i. d. Krisenunterstützung                                                       |               | .                       | 1347,1                                | .                     | .                       | .                       | 1411,6                  | .                     | .                      | .                       | 627,3                                 | .                     | .                       | .                       | *) 642,7                | .                     | .                      |
| Wohlfahrtserwerbslose                                                           |               | 2280,0                  |                                       | .                     | .                       | 2224,1                  |                         | .                     | .                      | .                       | 2120,8                                |                       | .                       | 2083,8                  |                         | .                     | .                      |
| Arbeitslosigkeit, Großbritannien <sup>2)</sup>                                  |               |                         |                                       | .                     | .                       |                         |                         | .                     | .                      | .                       |                                       |                       |                         |                         |                         |                       |                        |
| <b>Produktion, arbeitstäglich</b>                                               |               |                         |                                       |                       |                         |                         |                         |                       |                        |                         |                                       |                       |                         |                         |                         |                       |                        |
| Steinkohle im Ruhrrevier                                                        | 1 000 t       | 312,9                   | 291,5                                 | 290,6                 | 294,4                   | 307,5                   | 310,0                   | 290,5                 | 301,0                  | 343,6                   | 337,8                                 | 333,7                 | 339,2                   | 344,7                   | 311,0                   | 328,5                 | .                      |
| — in Deutsch-Oberschlesien                                                      |               | 60,8                    | 62,8                                  | 60,3                  | 63,5                    | 63,8                    | 59,6                    | 59,1                  | 63,6                   | 69,9                    | 68,5                                  | 65,0                  | 72,3                    | 70,5                    | 57,2                    | 58,4                  | .                      |
| Kokserzeugung im Ruhrrevier                                                     |               | 45,8                    | 47,2                                  | 48,5                  | 51,2                    | 51,6                    | 48,0                    | 48,1                  | 49,9                   | 56,6                    | 58,3                                  | 58,1                  | 58,2                    | 58,2                    | 52,8                    | 55,4                  | .                      |
| Steinkohle, Großbritannien <sup>3)</sup>                                        |               | 757,2                   | 764,7                                 | 811,1                 | 841,0                   | 823,7                   | 814,8                   | 819,4                 | 839,4                  | 785,3                   | 777,0                                 | 838,6                 | 832,9                   | 838,4                   | 736,4                   | .                     | .                      |
| <b>Verkehr, arbeitstäglich</b>                                                  |               |                         |                                       |                       |                         |                         |                         |                       |                        |                         |                                       |                       |                         |                         |                         |                       |                        |
| Wagengestellung der Reichsbahn                                                  | 1 000         | 123,8                   | 117,4                                 | 111,7                 | 111,8                   | 109,4                   | 102,2                   | 103,2                 | 101,6                  | 139,3                   | 132,7                                 | 124,9                 | 125,8                   | 120,7                   | 100,7                   | 104,0                 | .                      |
| <b>Kreditsicherheit, arbeitstäglich</b>                                         |               |                         |                                       |                       |                         |                         |                         |                       |                        |                         |                                       |                       |                         |                         |                         |                       |                        |
| Wechselproteste                                                                 | Anzahl        | 146                     | 108                                   | 133                   | 100                     | 135                     | 124                     | 134                   | 127                    | 88                      | 96                                    | 111                   | 98                      | 110                     | 89                      | .                     | .                      |
| ) Nach Mitteilg. einer Zentralstelle                                            | 1 000 RM      | 74                      | 54                                    | 66                    | 55                      | 65                      | 65                      | 73                    | 73                     | 40                      | 44                                    | 56                    | 52                      | 68                      | 43                      | .                     | .                      |
| Vergleichsverfahren                                                             | Anzahl        | 4                       | 3                                     | 2                     | 4                       | 2                       | 2                       | 1                     | 2                      | 2                       | 3                                     | 3                     | 1                       | 3                       | 3                       | 2                     | 3                      |
| Eröffnete Konkurse                                                              |               | 10                      | 11                                    | 8                     | 8                       | 9                       | 8                       | 11                    | 9                      | 7                       | 10                                    | 9                     | 8                       | 9                       | 7                       | 8                     | 8                      |
| <b>Notenbanken<sup>4)</sup></b>                                                 |               |                         |                                       |                       |                         |                         |                         |                       |                        |                         |                                       |                       |                         |                         |                         |                       |                        |
| Gold- und Devisenbestand                                                        | Mill. RM      | 480                     | 482                                   | 477                   | 474                     | 472                     | 469                     | 473                   | .                      | 156                     | 156                                   | 156                   | 156                     | 157                     | 157                     | .                     | .                      |
| davon Reichsbank                                                                |               | 407                     | 409                                   | 404                   | 401                     | 399                     | 396                     | 400                   | .                      | 83                      | 83                                    | 83                    | 83                      | 83                      | 84                      | .                     | 84                     |
| Wechsel- und Lombardkredite                                                     |               | 3003                    | 3339                                  | 3226                  | 3200                    | 3143                    | 3557                    | 3180                  | .                      | 3667                    | 4112                                  | 3934                  | 3832                    | 3860                    | 4355                    | .                     | .                      |
| davon Reichsbank                                                                |               | 2857                    | 3191                                  | 3079                  | 3053                    | 2997                    | 3409                    | 3035                  | .                      | 3537                    | 3976                                  | 3799                  | 3696                    | 3723                    | 4211                    | .                     | 3726                   |
| Depositen (täglich fällige Verbindlichkeiten)                                   |               | 613                     | 591                                   | 528                   | 544                     | 567                     | 756                     | 614                   | .                      | 1062                    | 1080                                  | 979                   | 879                     | 886                     | 1108                    | .                     | .                      |
| davon Reichsbank                                                                |               | 489                     | 478                                   | 414                   | 425                     | 449                     | 640                     | 496                   | .                      | 935                     | 961                                   | 857                   | 760                     | 764                     | 984                     | .                     | 934                    |
| Bundes-Reserve-Banken U. S. A.                                                  |               |                         |                                       |                       |                         |                         |                         |                       |                        |                         |                                       |                       |                         |                         |                         |                       |                        |
| Diskontierte Wechsel                                                            | Mill. \$      | 112,2                   | 119,0                                 | 115,6                 | 118,2                   | 115,2                   | 110,6                   | 106,1                 | 103,7                  | 10,7                    | 11,9                                  | 10,5                  | 9,3                     | 8,6                     | 9,3                     | 7,1                   | 7,0                    |
| Regierungssicherheiten                                                          |               | 2431,1                  | 2431,6                                | 2431,1                | 2431,6                  | 2431,6                  | 2432,2                  | 2431,9                | 2431,8                 | 2430,2                  | 2430,2                                | 2430,2                | 2430,2                  | 2430,2                  | 2430,2                  | 2430,7                | 2430,3                 |
| <b>Zahlungsverkehr</b>                                                          |               |                         |                                       |                       |                         |                         |                         |                       |                        |                         |                                       |                       |                         |                         |                         |                       |                        |
| Geldumlauf                                                                      | Mill. RM      | 5207                    | 5578                                  | 5465                  | 5442                    | 5446                    | 5715                    | 5444                  | .                      | 5337                    | 5750                                  | 5660                  | 5665                    | 5686                    | 5972                    | .                     | .                      |
| davon Reichsbanknoten                                                           |               | 3278                    | 3535                                  | 3448                  | 3436                    | 3443                    | 3693                    | 3458                  | .                      | 3518                    | 3802                                  | 3708                  | 3709                    | 3715                    | 3888                    | .                     | *) 3678                |
| Postcheckverkehr <sup>5)</sup>                                                  |               | 851                     | 1179                                  | 1064                  | 1079                    | 1168                    | 1054                    | 1038                  | 1119                   | 995                     | 1352                                  | 1244                  | 1252                    | 1311                    | 1098                    | 1170                  | .                      |
| Postcheckguthaben (Bestände)                                                    |               | 476                     | 483                                   | 494                   | 495                     | 552                     | 557                     | 565                   | 520                    | 548                     | 532                                   | 570                   | 555                     | 588                     | 628                     | 621                   | .                      |
| <b>2. Wertbewegung</b>                                                          |               |                         |                                       |                       |                         |                         |                         |                       |                        |                         |                                       |                       |                         |                         |                         |                       |                        |
| <b>Zinssätze</b>                                                                |               |                         |                                       |                       |                         |                         |                         |                       |                        |                         |                                       |                       |                         |                         |                         |                       |                        |
| Reichsbankdiskont                                                               | % p. a.       | 4                       | 4                                     | 4                     | 4                       | 4                       | 4                       | 4                     | 4                      | 4                       | 4                                     | 4                     | 4                       | 4                       | 4                       | 4                     | 4                      |
| Debetzinsen <sup>6)</sup> der Stempel-Kreditinstitute <sup>7)</sup> vereinigung |               | 7                       | 7                                     | 7                     | 7                       | 7                       | 7                       | 7                     | 7                      | 7                       | 7                                     | 7                     | 7                       | 7                       | 7                       | 7                     | 7                      |
| Tagesgeld                                                                       |               | 4,95                    | 5,38                                  | 5,04                  | 4,98                    | 5,08                    | 5,45                    | 5,05                  | 4,73                   | 4,38                    | 4,62                                  | 4,53                  | 4,53                    | 4,51                    | 4,58                    | 4,45                  | 4,22                   |
| Monatsgeld                                                                      |               | 5,69                    | 5,69                                  | 5,69                  | 5,69                    | 5,69                    | 5,69                    | 5,69                  | 5,06                   | 5,06                    | 5,06                                  | 5,06                  | 5,06                    | 5,06                    | 5,06                    | 5,06                  | 5,06                   |
| Privatdiskont                                                                   |               | 3,88                    | 3,88                                  | 3,88                  | 3,88                    | 3,88                    | 3,88                    | 3,88                  | 3,88                   | 3,53                    | 3,50                                  | 3,50                  | 3,50                    | 3,50                    | 3,50                    | 3,50                  | 3,50                   |
| Warenwechsel mit Bankgiro                                                       |               | 4,13                    | 4,13                                  | 4,13                  | 4,13                    | 4,13                    | 4,13                    | 4,13                  | 4,13                   | 4,13                    | 4,13                                  | 4,13                  | 4,13                    | 4,13                    | 4,13                    | 4,13                  | 4,13                   |
| Rendite der 6% Pfandbriefe                                                      |               | 6,66                    | 6,64                                  | 6,65                  | 6,68                    | 6,70                    | 6,66                    | 6,50                  | 6,45                   | 6,45                    | 6,45                                  | 6,39                  | 6,34                    | 6,35                    | 6,33                    | 6,26                  | 6,23                   |
| Call money New York                                                             |               | 0,75                    | 0,75                                  | 0,83                  | 1,00                    | 1,00                    | 1,00                    | 1,00                  | 1,00                   | 0,75                    | 0,75                                  | 0,75                  | 0,75                    | 0,75                    | 0,75                    | 0,75                  | 0,75                   |
| Privatdiskont London                                                            |               | 1,09                    | 1,09                                  | 1,10                  | 1,18                    | 1,20                    | 1,15                    | 1,06                  | 1,01                   | 0,41                    | 0,50                                  | 0,57                  | 0,58                    | 0,59                    | 0,59                    | 0,42                  | 0,40                   |
| ) Zürich                                                                        |               | 1,50                    | 1,50                                  | 1,50                  | 1,50                    | 1,50                    | 1,50                    | 1,50                  | 1,50                   | 1,50                    | 1,50                                  | 1,50                  | 1,50                    | 1,50                    | 1,50                    | 1,50                  | 1,50                   |
| ) Amsterdam                                                                     |               | 0,34                    | 0,34                                  | 0,38                  | 0,46                    | 0,38                    | 0,37                    | 0,34                  | 0,34                   | 0,47                    | 0,47                                  | 0,44                  | 0,44                    | 0,44                    | 0,44                    | 0,45                  | 0,44                   |
| <b>Effektenmarkt</b>                                                            |               |                         |                                       |                       |                         |                         |                         |                       |                        |                         |                                       |                       |                         |                         |                         |                       |                        |
| Festverz. 6% Wertpapiere Kursniveau, gesamt <sup>8)</sup>                       | v. H.         | 89,21                   | 89,97                                 | 89,85                 | 89,40                   | 89,18                   | 89,58                   | 91,61                 | 92,38                  | 92,33                   | 92,39                                 | 93,18                 | 94,09                   | 94,01                   | 94,26                   | 95,28                 | 95,90                  |
| —, Pfandbriefe                                                                  |               | 90,08                   | 90,43                                 | 90,24                 | 89,78                   | 89,50                   | 90,10                   | 92,36                 | 93,10                  | 93,04                   | 93,08                                 | 93,86                 | 94,68                   | 94,55                   | 94,78                   | 95,80                 | 96,36                  |
| —, Kommunal-Obligationen                                                        |               | 86,70                   | 87,61                                 | 87,33                 | 86,57                   | 86,44                   | 86,80                   | 88,94                 | 89,98                  | 90,99                   | 91,09                                 | 91,97                 | 93,04                   | 93,01                   | 93,18                   | 94,11                 | 94,82                  |
| —, Öffentl. Anleihen <sup>9)</sup>                                              |               | 91,21                   | 92,23                                 | 92,46                 | 92,26                   | 92,06                   | 91,99                   | 93,31                 | 94,01                  | 90,23                   | 90,30                                 | 91,26                 | 92,41                   | 92,47                   | 92,96                   | 94,33                 | 95,01                  |
| —, Industrie-Obligationen                                                       |               | 81,09                   | 84,00                                 | 83,77                 | 83,19                   | 83,31                   | 83,73                   | 85,92                 | 86,53                  | 92,76                   | 92,88                                 | 93,34                 | 94,18                   | 94,25                   | 94,48                   | 95,26                 | 96,07                  |
| Aktienindex, gesamt                                                             | 1924/26 = 100 | 66,8                    | 68,3                                  | 67,2                  | 66,9                    | 67,2                    | 68,2                    | 69,8                  | 70,5                   | 80,0                    | 79,8                                  | 80,3                  | 79,5                    | 79,3                    | 79,9                    | 81,1                  | 82,4                   |
| —, Bergbau u. Schwerindustrie                                                   |               | 70,9                    | 72,9                                  | 71,7                  | 71,4                    | 72,5                    | 74,0                    | 75,8                  | 75,9                   | 84,4                    | 85,9                                  | 86,3                  | 84,8                    | 84,9                    | 85,6                    | 86,7                  | 87,7                   |
| —, Verarbeitende Industrie                                                      |               | 61,6                    | 62,7                                  | 61,7                  | 61,3                    | 61,6                    | 62,6                    | 64,1                  | 64,9                   | 74,2                    | 73,9                                  | 74,3                  | 73,7                    | 73,4                    | 73,9                    | 75,0                  | 76,3                   |
| —, Handel und Verkehr                                                           |               | 72,0                    | 73,6                                  | 72,5                  | 72,2                    | 71,9                    | 72,7                    | 74,3                  | 75,4                   | 85,0                    | 84,4                                  | 85,1                  | 84,8                    | 84,4                    | 85,1                    | 86,5                  | 88,3                   |
| <b>Devisenkurse in Berlin</b>                                                   |               |                         |                                       |                       |                         |                         |                         |                       |                        |                         |                                       |                       |                         |                         |                         |                       |                        |
| New York                                                                        | RM je \$      | 2,5800                  | 2,6758                                | 2,6808                | 2,6875                  | 2,6783                  | 2,6888                  | 2,6540                | 2,6867                 | 2,4900                  | 2,4897                                | 2,4915                | 2,4912                  | 2,4893                  | 2,4870                  | 2,4818                | 2,4850                 |
| London                                                                          | RM je £       | 13,70                   | 13,85                                 | 13,75                 | 13,71                   | 13,71                   | 13,71                   | 13,63                 | 13,67                  | 12,44                   | 12,40                                 | 12,33                 | 12,32                   | 12,30                   | 12,28                   | 12,23                 | 12,21                  |
| Paris                                                                           | RM je 100fr   | 16,42                   | 16,42                                 | 16,42                 | 16,42                   | 16,42                   | 16,42                   | 16,44                 | 16,43                  | 16,40                   | 16,40                                 | 16,41                 | 16,42                   | 16,42                   | 16,43                   | 16,43                 | 16,44                  |
| <b>Warenpreise</b>                                                              |               |                         |                                       |                       |                         |                         |                         |                       |                        |                         |                                       |                       |                         |                         |                         |                       |                        |
| Indexziffern                                                                    |               |                         |                                       |                       |                         |                         |                         |                       |                        |                         |                                       |                       |                         |                         |                         |                       |                        |
| Reagible Waren <sup>10)</sup>                                                   | 1913=100      | 56,5                    | 56,5                                  | 56,5                  | 57,4                    | 58,1                    | 58,1                    | 58,4                  | 59,4                   | 63,9                    | 64,3                                  | 64,7                  | 65,4                    | 65,2                    | 65,4                    | 65,2                  | 65,6                   |
| Großhandelspreise (gesamt)                                                      |               | 96,3                    | 96,0                                  | 96,1                  | 96,2                    | 96,2                    | 96,1                    | 96,2                  | 96,4                   | 101,3                   | 101,2                                 | 101,1                 | 101,1                   | 101,1                   | 101,3                   | 101,0                 | 101,2                  |
| Agrarstoffe                                                                     |               | 94,                     |                                       |                       |                         |                         |                         |                       |                        |                         |                                       |                       |                         |                         |                         |                       |                        |

| Gegenstand                                                                      | Einheit <sup>1)</sup> | 1933   |                |                | 1934           |                |                |                |                |                |                |                |                |                |                |                |
|---------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|--------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
|                                                                                 |                       | Okt.   | Nov.           | Dez.           | Jan.           | Febr.          | März           | April          | Mai            | Juni           | Juli           | Aug.           | Sept.          | Okt.           | Nov.           | Dez.           |
| Anzahl der Werktag:                                                             |                       | 26     | 25             | 24             | 26             | 24             | 26             | 24             | 24             | 26             | 26             | 27             | 25             | 27             | 25             | 24             |
| <b>Verkehr</b>                                                                  |                       |        |                |                |                |                |                |                |                |                |                |                |                |                |                |                |
| Reichsbahn: Wagentestel-<br>lung, arbeitstäg.<br>Beförderte Güter <sup>2)</sup> | 1 000<br>1 000 t      | D<br>S | 118,2<br>26432 | 122,4<br>27105 | 110,0<br>23357 | 102,8<br>23979 | 106,4<br>22785 | 115,1<br>26205 | 114,8<br>23292 | 116,4<br>23532 | 113,2<br>25866 | 115,6<br>25005 | 122,7<br>26887 | 129,6<br>26920 | 136,7<br>31392 | 119,5<br>31144 |
| Binnenwasserstraßen <sup>3)</sup>                                               | "                     | "      | 10033          | 9895           | 3843           | 7428           | 8068           | 11067          | 10741          | 10954          | 10544          | 10655          | 10913          | 10584          | 11553          | 10874          |
| Seeverkehr mit dem Ausland <sup>4)</sup>                                        | "                     | "      | 1663           | 1803           | 1739           | 1543           | 1384           | 1743           | 1820           | 2059           | 1992           | 1995           | 1861           | 1932           | 2052           | 2162           |
| Ankunft                                                                         | "                     | "      | 1109           | 1204           | 1113           | 1118           | 911            | 1068           | 1047           | 967            | 802            | 786            | 958            | 1179           | 1132           | 1186           |
| Abgang                                                                          | "                     | "      |                |                |                |                |                |                |                |                |                |                |                |                |                |                |
| Reichspost (arbeitstäg.)                                                        | 1928=100              | D      | 50,3           | 46,8           | 51,7           | 39,7           | 41,2           | 47,7           | 50,3           | 53,5           | 48,0           | 48,2           | 48,2           | 52,0           | 48,5           | 42,9           |
| Aufgegebene Telegramme                                                          | "                     | "      | 90,9           | 90,3           | 97,5           | 91,4           | 93,8           | 97,3           | 98,0           | 96,8           | 93,4           | 87,6           | 87,1           | 92,5           | 96,5           | 96,9           |
| Fernsprechnahverk. <sup>5)</sup>                                                | "                     | "      | 85,4           | 84,4           | 85,9           | 79,1           | 82,5           | 89,4           | 91,1           | 92,8           | 90,5           | 90,2           | 89,8           | 92,6           | 90,9           | 87,6           |
| Fernsprechweitverk. <sup>6)</sup>                                               | "                     | "      | 87,6           | 95,9           | 128,6          | 75,6           | 83,6           | 97,6           | 89,7           | 93,0           | 84,2           | 77,9           | 80,0           | 89,4           | 95,3           | 104,2          |
| Beförderte Pakete <sup>7)</sup>                                                 | "                     | "      |                |                |                |                |                |                |                |                |                |                |                |                |                |                |
| Eingezahlte Postanweisun-<br>gen und Zahlkarten:                                | "                     | "      | 92,1           | 94,9           | 110,3          | 94,0           | 92,9           | 98,1           | 97,9           | 99,9           | 97,3           | 98,3           | 90,6           | 93,2           | 100,7          | 100,8          |
| Anzahl                                                                          | "                     | "      | 65,5           | 65,5           | 78,1           | 64,9           | 63,1           | 69,0           | 70,1           | 71,0           | 70,1           | 71,0           | 66,3           | 71,6           | 71,9           | 71,7           |
| Betrag                                                                          | "                     | "      |                |                |                |                |                |                |                |                |                |                |                |                |                |                |
| <b>Binnenhandel (Umsätze)</b>                                                   |                       |        |                |                |                |                |                |                |                |                |                |                |                |                |                |                |
| Reichsbund d. deutschen Ver-<br>braucher-genossenschaften<br>(GEG, Großhandel)  | Mill. RM              | S      | 26,0           | 27,2           | 27,9           | 21,6           | 21,6           | 24,4           | 20,8           | 23,5           | 24,1           | 28,4           | 24,5           | 24,5           | 28,0           | 27,7           |
| Einkaufsgenossenschaften:<br>Kolonialwarenhdlr. Edeka-<br>zentrale              | 1928=100              | "      | 166,1          | 126,4          | 227,2          | 88,0           | 111,6          | 117,8          | 158,8          | 119,1          | 168,2          | 196,5          | 160,5          | 139,8          | 185,4          | 144,7          |
| Genossensch.                                                                    | "                     | "      | 104,7          | 105,9          | 112,9          | 90,8           | 86,2           | 104,0          | 86,7           | 108,6          | 118,8          | 120,0          | 111,4          | 104,6          | 115,3          | 114,2          |
| Bäcker Zentralgenossensch.                                                      | "                     | "      | 116,1          | 125,0          | 115,1          | 103,1          | 114,4          | 132,6          | 100,0          | 104,0          | 114,3          | 95,7           | 100,1          | 77,7           | 96,9           | 87,4           |
| Lokalgenossensch.                                                               | "                     | "      | 77,8           | 81,6           | 74,7           | 69,5           | 71,1           | 80,4           | 75,3           | 90,0           | 83,0           | 84,9           | 91,8           | 72,5           | 89,6           | 82,2           |
| Gastwirte                                                                       | "                     | "      | 89,8           | 91,9           | 99,7           | 97,5           | 96,4           | 103,1          | 99,6           | 105,1          | 105,7          | 99,9           | 106,2          | 105,0          | 130,2          |                |
| Droghändler                                                                     | "                     | "      | 83,7           | 86,7           | 88,3           | 79,7           | 70,1           | 89,1           | 88,6           | 112,5          | 96,0           | 93,6           | 90,2           | 91,4           | 105,4          | 99,2           |
| Hausratgeschäfte                                                                | "                     | "      | 42,1           | 52,3           | 63,9           | 61,3           | 36,4           | 44,1           | 50,9           | 55,4           | 53,3           | 50,1           | 43,1           | 46,4           | 53,5           | 63,6           |
| Schneider                                                                       | "                     | "      | 84,3           | 81,7           | 87,1           | 52,3           | 58,1           | 72,8           | 98,9           | 82,4           | 78,0           | 71,6           | 73,7           | 85,2           | 114,5          | 86,0           |
| Schuhmacher                                                                     | "                     | "      | 51,4           | 54,0           | 54,4           | 50,0           | 47,8           | 53,6           | 56,3           | 57,1           | 61,6           | 55,5           | 53,9           | 52,9           | 60,4           | 57,7           |
| Sattler und Polsterer                                                           | "                     | "      | 50,8           | 50,1           | 47,3           | 42,9           | 45,8           | 63,4           | 63,6           | 62,8           | 67,4           | 68,0           | 72,5           | 66,3           | 81,1           | 64,2           |
| Maler                                                                           | "                     | "      | 49,5           | 44,1           | 31,8           | 50,4           | 69,9           | 99,9           | 84,4           | 77,1           | 75,3           | 66,6           | 64,7           | 63,3           | 61,4           | 41,6           |
| Holzverarbeitende Gewerbe                                                       | "                     | "      | 45,3           | 55,5           | 42,5           | 53,7           | 61,1           | 66,9           | 65,0           | 59,9           | 80,7           | 80,5           | 82,1           | 72,0           | 79,2           | 77,4           |
| Metallverarbeitung, Gewerbe                                                     | "                     | "      | 62,6           | 56,8           | 52,2           | 54,3           | 65,6           | 79,5           | 71,7           | 70,1           | 81,9           | 79,5           | 73,4           | 91,0           | 79,1           | 78,0           |
| Wirtschaftsverbände des<br>Uhrhandels                                           | "                     | "      | 58,8           | 68,4           | 92,8           | 31,4           | 42,8           | 64,9           | 43,8           | 44,9           | 44,2           | 22,8           | 47,6           | 98,1           | 91,2           | 95,1           |
| <b>Einzelhandel insgesamt</b>                                                   | 1928=100              | S      | 59,9           | 58,9           | 92,1           | 55,1           | 55,4           | 69,6           | 61,2           | 66,4           | 62,9           | 60,7           | 62,2           | 62,9           | 71,5           | 67,1           |
| Nahrungs- u. Genussmittel                                                       | "                     | "      | 65,9           | 66,0           | 94,9           | 64,9           | 62,3           | 77,9           | 62,4           | 67,6           | 68,2           | 66,9           | 69,6           | 67,5           | 72,5           | 72,9           |
| Bekleidung (neu berechnet)                                                      | "                     | "      | 59,2           | 54,9           | 102,9          | 50,5           | 54,7           | 67,0           | 62,0           | 68,0           | 58,2           | 55,8           | 54,9           | 58,2           | 80,8           | 67,4           |
| Hausrat und Wohnbedarf                                                          | "                     | "      | 63,3           | 63,0           | 74,2           | 47,4           | 55,5           | 70,5           | 70,5           | 78,4           | 75,1           | 68,5           | 74,0           | 77,7           | 81,6           | 71,6           |
| <b>Warenhäuser:</b>                                                             |                       |        |                |                |                |                |                |                |                |                |                |                |                |                |                |                |
| Insgesamt                                                                       | 1931=100              | S      | 59,3           | 61,6           | 114,0          | 52,7           | 62,9           | 71,0           | 67,1           | 66,3           | 60,6           | 61,1           | 61,3           | 58,2           | 73,4           | 70,5           |
| Nahrungs- u. Genussmittel                                                       | "                     | "      | 56,8           | 63,9           | 109,3          | 52,3           | 61,5           | 72,2           | 49,4           | 54,8           | 49,7           | 44,5           | 50,2           | 49,2           | 58,7           | 64,5           |
| Bekleidung                                                                      | "                     | "      | 63,4           | 62,7           | 108,0          | 48,8           | 63,0           | 64,4           | 75,4           | 74,8           | 66,5           | 68,1           | 63,9           | 58,3           | 82,0           | 72,2           |
| Hausrat und Möbel                                                               | "                     | "      | 63,3           | 61,3           | 101,9          | 57,2           | 75,0           | 75,0           | 69,2           | 66,2           | 59,4           | 62,4           | 73,7           | 71,3           | 82,0           | 74,5           |
| Sonstiges                                                                       | "                     | "      | 52,3           | 60,7           | 164,8          | 52,0           | 48,2           | 77,7           | 60,3           | 55,4           | 59,5           | 61,4           | 61,0           | 57,0           | 64,7           | 75,0           |
| <b>Kaufhäuser:</b>                                                              |                       |        |                |                |                |                |                |                |                |                |                |                |                |                |                |                |
| Insgesamt                                                                       | 1931=100              | S      | 72,3           | 71,0           | 120,0          | 54,2           | 60,2           | 72,4           | 71,7           | 78,9           | 70,3           | 67,3           | 65,3           | 67,7           | 93,8           | 81,7           |
| Bekleidung                                                                      | "                     | "      | 74,4           | 71,9           | 116,5          | 54,6           | 61,0           | 73,4           | 75,7           | 86,0           | 73,0           | 71,9           | 65,2           | 68,8           | 100,1          | 83,0           |
| Hausrat und Möbel                                                               | "                     | "      | 75,8           | 75,1           | 117,3          | 60,6           | 74,8           | 82,2           | 69,5           | 80,4           | 66,4           | 67,7           | 80,7           | 80,8           | 97,5           | 89,1           |
| Sonstiges                                                                       | "                     | "      | 54,9           | 61,7           | 145,1          | 45,7           | 44,2           | 58,1           | 45,0           | 34,7           | 54,4           | 41,1           | 53,8           | 49,1           | 47,5           | 65,8           |
| <b>Fachgesch. d. Einzelhandels:</b>                                             |                       |        |                |                |                |                |                |                |                |                |                |                |                |                |                |                |
| Lebensmittel und Kolonial-<br>waren                                             | 1928=100              | S      | 63,8           | 64,2           | 97,3           | 65,5           | 62,5           | 76,9           | 61,5           | 66,4           | 67,8           | 67,0           | 69,1           | 67,4           | 72,6           | 72,3           |
| Gemischwaren                                                                    | "                     | "      | 75,9           | 73,5           | 103,9          | 70,7           | 65,6           | 84,9           | 73,3           | 78,5           | 81,5           | 83,2           | 87,3           | 81,6           | 86,2           | 84,4           |
| Drogen <sup>8)</sup>                                                            | "                     | "      | 58,4           | 56,6           | 85,4           | 53,1           | 50,0           | 63,2           | 66,4           | 72,1           | 70,6           | 70,9           | 66,6           | 66,8           | 65,3           | 62,3           |
| Textil- u. Manufakturwaren                                                      | "                     | "      | 60,4           | 55,6           | 105,8          | 52,3           | 55,9           | 69,2           | 62,6           | 69,0           | 59,0           | 56,2           | 55,9           | 59,8           | 82,7           | 69,4           |
| Herren- u. Knabenkleidung                                                       | "                     | "      | 66,5           | 58,5           | 85,8           | 46,1           | 43,1           | 77,9           | 72,8           | 78,8           | 58,9           | 64,2           | 52,7           | 60,2           | 95,1           | 76,1           |
| Schuhwaren                                                                      | "                     | "      | 69,7           | 61,5           | 105,9          | 46,4           | 47,4           | 68,7           | 59,9           | 78,2           | 69,8           | 51,8           | 62,4           | 65,2           | 80,1           | 58,4           |
| Möbel                                                                           | "                     | "      | 70,4           | 67,2           | 66,7           | 48,5           | 54,3           | 76,7           | 76,2           | 96,5           | 91,9           | 82,5           | 84,1           | 89,6           | 92,5           | 78,8           |
| Beleuchtungs- u. Elektroge-<br>räte                                             | "                     | "      | 45,4           | 54,2           | 85,6           | 42,8           | 52,5           | 56,3           | 62,5           | 39,6           | 43,7           | 38,3           | 51,8           | 55,4           | 57,2           | 56,1           |
| <b>Außenhandel<sup>9)</sup></b>                                                 |                       |        |                |                |                |                |                |                |                |                |                |                |                |                |                |                |
| Einfuhr insgesamt                                                               | Mill. RM              | S      | 847            | 351            | 374            | 372            | 378            | 398            | 398            | 380            | 375            | 363            | 342            | 352            | 319            | 346            |
| Ausfuhr                                                                         | "                     | "      | 445            | 394            | 424            | 350            | 343            | 401            | 316            | 337            | 339            | 321            | 334            | 350            | 366            | 356            |
| Einfuhr- (-) bzw. Ausfuhr-<br>(+) Überschuf                                     | "                     | "      | + 98           | + 43           | + 50           | - 22           | - 35           | + 3            | - 82           | - 42           | - 36           | - 42           | - 8            | - 2            | + 17           | + 10           |
| <b>Einfuhr:</b>                                                                 |                       |        |                |                |                |                |                |                |                |                |                |                |                |                |                |                |
| Lebensmittel und Getränke                                                       | "                     | "      | 89             | 100            | 104            | 89             | 79             | 88             | 79             | 76             | 84             | 99             | 81             | 76             | 101            | 98             |
| Rohstoffe u. halbf. Waren                                                       | "                     | "      | 195            | 195            | 208            | 225            | 238            | 245            | 253            | 240            | 224            | 199            | 195            | 200            | 186            | 186            |
| Fertige Waren                                                                   | "                     | "      | 60             | 54             | 60             | 56             | 57             | 62             | 63             | 61             | 64             | 62             | 64             | 75             | 61             | 59             |
| <b>Ausfuhr:</b>                                                                 |                       |        |                |                |                |                |                |                |                |                |                |                |                |                |                |                |
| Lebensmittel und Getränke                                                       | "                     | "      | 19             | 17             | 18             | 13             | 12             | 13             | 10             | 11             | 12             | 9              | 7              | 7              | 8              | 9              |
| Rohstoffe u. halbf. Waren                                                       | "                     | "      | 83             | 74             | 74             | 78             | 71             | 72             | 66             | 61             | 60             | 62             | 64             | 66             | 68             | 62             |
| Fertige Waren                                                                   | "                     | "      | 343            | 303            | 331            | 259            | 260            | 315            | 240            | 265            | 267            | 250            | 262            | 278            | 290            | 285            |
| <b>Zahlungsverkehr</b>                                                          |                       |        |                |                |                |                |                |                |                |                |                |                |                |                |                |                |
| Geldumlauf                                                                      | Mill. RM              | E      | 5630           | 5578           | 5715           | 5424           | 5466           | 5698           | 5647           | 5596           | 5775           | 5706           | 5768           | 5865           | 5728           | 5750           |
| Reichsbank:                                                                     |                       |        |                |                |                |                |                |                |                |                |                |                |                |                |                |                |
| Abrechnungverkehr <sup>10)</sup>                                                | "                     | S      | 4576           | 4478           | 4701           | 4889           | 4309           | 4697           | 4821           | 4563           | 5085           | 5023           | 4826           | 4798           | 5233           | 5086           |
| Giroverkehr <sup>11)</sup>                                                      | "                     | "      | 21641          | 21656          | 22593          | 23291          | 19981          | 22996          | 23128          | 21305          | 23806          | 23292          | 22565          | 23213          | 25442          | 23437          |
| Spargiroverkehr <sup>12)</sup>                                                  | 1 000 St.             | "      | 2586           | 2668           | 2866           | 2848           | 2548           | 2847           | 2904           | 2997           | 3078           | 3144           | 3021           | 2928           | 3449           |                |
| Postcheckverkehr <sup>13)</sup>                                                 | Mill. RM              | "      | 1111           | 1017           | 1093           | 1204           | 1047           | 1177           | 1171           | 1138           | 1233           | 1245           | 1233           | 1216           | 1319           |                |
| Wechselumlauf <sup>14)</sup>                                                    | "                     | D      | 4447           | 4375           | 4692           | 4720           | 4104           | 4687           | 4698           | 4697           | 4917           | 5005           | 4937           | 4871           | 5390           | 5113           |
|                                                                                 | "                     | "      | 8710           | 8800           | 9050           | 9170           | 9220           | 9340           | 9360           | 9390           | 9410           | 9480           | 9970           | 10300          | 10570          | 10540          |

<sup>1)</sup> D = Monatsdurchschnitt, E = Monatsende, S = Monatssumme. — <sup>2)</sup> Im öffentlichen Verkehr. — <sup>3)</sup> Ein- und Ausladungen in den wichtigeren Häfen. — <sup>4)</sup> Güterverkehr über 13 wichtigere Seehäfen und die Rheinhäfen mit Seeverkehr. — <sup>5)</sup> Ortsgespräche. — <sup>6)</sup> Von Ort zu Ort: Ferngespräche nach dem Inland, nach und aus dem Ausland und Schnellgespräche. — <sup>7)</sup> Ohne versiegelte Wertpakete, Verkehr im Inland, nach und aus dem Ausland. — <sup>8)</sup> Nach Ermittlungen der Forschungsst. f. d. Handel. — <sup>9)</sup> Reiner Warenverkehr. — <sup>10)</sup> Einschl. Eilavisverkehr; Eillieferungen. — <sup>11)</sup> Mittelwert aus Einnahmen und Ausgaben. — <sup>12)</sup> Reiner Spargiroverkehr über Girozentralen, ohne Platzverkehr der Spar- bzw. Girokassen; nur eine Seite gezählt. — <sup>13)</sup> Mittelwert aus Gutschriften und Lastschriften. — <sup>14)</sup> Aus dem Aufkommen an Wechselstempelsteuer errechnet; ohne Reichsschatzwechsel. — *Vorläufige Zahlen sind kursiv gesetzt.*